



Medienkommentar

Pathologie-Konferenz Reutlingen: „Turbo-Krebs nach Covid-Impfungen“



Die Experten an der Reutlinger Pathologen-Konferenz sind sich einig: Undeklarierte Inhaltsstoffe in Covid-Impfungen treiben ihr verheerendes Unwesen in den Geimpften. Schauen Sie selbst, welche erschreckende Entdeckungen Dr. Axel Bolland, Dr. Uta Langer und Kollegen bei ihren Untersuchungen machten.

Wissenschaftler, Ärzte und Juristen beschäftigten sich am 20. September 2021 an der Pressekonferenz in Reutlingen ausgiebig mit der Frage, ob die Covid-19-Impfstoffe relevante Nebenwirkungen bis hin zum Tod haben und ob die Impfstoffe undeclared Inhaltsstoffe aufweisen. Sie sind sich einig: Undeklarierte Inhaltsstoffe in Covid-Impfungen treiben ihr verheerendes Unwesen in den Geimpften. So wurden z.B. äußerst schnell wachsende Tumore diagnostiziert, während vonseiten Pharmakonzernen, Politik und Leitmedien - wie orchestriert - von sicheren Covid-Impfstoffen gesprochen wird. Schauen Sie selbst, welche erschreckende Entdeckungen Dr. Axel Bolland, Dr. Uta Langer und Kollegen bei ihren Untersuchungen machten. Hier eine Essenz daraus:

Pressekonferenz am 20.09.2021

(Quelle: <https://odysee.com/@gerhard:e/Pressekonferenz-Tod-durch-Impfung-Undeklarierte-Bestandteile-der-COVID-19-Impfstoffe:f>)

1:52:55 – 1:54:14

Ja, ich freue mich, dass Herr Dr. Bolland auch zugeschaltet ist. Guten Abend Herr Dr. Bolland. Ich denke, uns beide verbindet eine ganz wichtige Frage, auf die ich gestoßen bin. Und das Leben besteht ja nicht nur aus Zufällen. Vor zwei Wochen wurde ich von zwei Ärztinnen angerufen, die an mich die Frage herangetragen haben. „Hör mal, das kann ja kein Zufall sein. Ich bin Ärztin und habe seit drei/vier Jahren Krebspatienten betreut.“ Und sie nannte dann ein Beispiel und ein's will ich heute hier kommunizieren, anonym. Die Frau, siebzigjährig, hatte einen Brustkrebs. Dieser Brustkrebs war unter Kontrolle und ist nicht mehr gewachsen. Ergänzend dazu muss man sagen, dass bei älteren Menschen von Natur aus Krebse nicht mehr so schnell wachsen wie bei jüngeren. Die Dame hat sich impfen lassen, und wie mir die Kollegin berichtet, nach sechs Wochen ist der Tumor, der Brustkrebs, wieder gewachsen und musste nachher innerhalb von sechs Monaten, weil er explosionsartig gewachsen ist, entfernt werden.

1:54:37 – 1:55:30

Das hat bei mir die Frage entstehen lassen, kann es sein, dass das im Impfungszusammenhang steht und kann es sein, dass möglicherweise die schon in der Fachliteratur diskutierte Frage der Immunsuppression hierbei eine Rolle spielt. Die Frage würde ich gerne mit Herrn Dr. Bolland erörtern und vielleicht können Sie uns vorstellen, was Sie entdeckt haben in Blutuntersuchungen und wie Sie dann mögliche Zusammenhänge erklären, erläutern können, die in Zusammenhang – ich nenn' es mal so, mit Turbokrebs, so nenn' ich's mal, ist eine Erfindung von mir, ist also nicht unter medizinisch korrekter Bezeichnung segelnd, aber sehr einprägsam denke ich – wenn sie dazu mir oder uns eine Stellungnahme abgeben könnten.

1:56:36 – 1:58:05

Wir haben also vor wenigen Wochen, wir, das ist eine Heilpraktikerin Frau Kitala, hat mir diese Bilder zugesandt und hat gesagt: „Was hältst du davon?“ Sie sehen also links außen im Dunkelfeldmikroskop rote Blutkörperchen, das ist also das Blut eines gesunden Menschen. Wird man das jetzt in Bewegung sehen, wie es eigentlich in der Dunkelfeldmikroskopie üblich ist, dann würden Sie sehen, ich sag immer, das ist Tanz wie die Elfen. Wenn Sie das Blut jetzt in der Mitte sehen, dann sehen Sie das Blut vier Stunden nach Impfung der gleichen Person. Und das sind Bilder, die sich wiederholen. Sie hat mir die Bilder gezeigt, ich habe sofort mein Dunkelfeldmikroskop vom Speicher geholt und habe diese Bilder dann bei anderen eben gesehen, die auch geimpft worden sind. Dann sehen Sie das Bild ganz rechts außen, jetzt ungefähr eine Woche später, und da sehen Sie die Geldrollenbildung, „Rouleaux-Bildung“ – wie die Franzosen sagen, und das ist jetzt von vielen Stellen der Welt, die auch mit Dunkelfeld arbeiten, bestätigt worden. Ich habe jetzt Bilder, die inzwischen sechs Wochen später gemacht worden sind, so gesehen. Ich kann es leider nicht dokumentieren, weil meine Einrichtung nicht mehr dazu geeignet ist. Für mich ist das auch nicht so wichtig, das hat wissenschaftlichen Charakter, mir reichen diese drei Bilder. Die sind um die Welt gegangen in dem Video und ich zeige sie jedem Patienten, der geimpft werden will oder geimpft ist und sage: „Hier, das ist zu beachten.“ Dann können die Menschen entscheiden, was sie tun möchten.

2:00:59 – 2:02:18

Was sind jetzt die Konsequenzen daraus? Das Immunsystem ist also hier jetzt im Gespräch und das sind die Bilder, die ich jetzt seit einigen Wochen mache. D.h., ich bitte diejenigen, die geimpft sind, zweifach geimpft sind, dass sie Blut abgeben, dass ich dieses Blut untersuchen kann. Und daran werden Standards entwickelt, indem wir das Bild hier haben und wir gucken natürlich auch nach den D-Dimeren, wir gucken nach den Thrombozyten, wir gucken nach anderen Faktoren noch, eben nach Leberwerten usw., um dann ein Gesamtbild zu kriegen. Aber das hier ist schon interessant und Sie sehen ja hier also ganz einfach die Schiefelage im Immunsystem und das ist eben, ich möchte mich auch hier auf nur zwei Bilder beschränken, weil so viele Zuschauer eben gar keine Ärzte sind. Aber das hier ist so einprägsam und so klar und die Bilder, die ich Ihnen zeige, sind von zwei Menschen, die sich absolut gesund fühlen. Und das Bild hier, das ist also ganz neu, das habe ich heute erst von einem Patienten gesehen, ich habe mit ihm heute telefoniert. Sein CRP, also der Entzündungswert liegt bei 31, und er sagt: „Ich fühle mich absolut wohl. Es kann doch gar nicht sein, dass ich so krank sein soll.“ Ja, aber hier sehen wir es einfach. Und wenn man jetzt die Lymphozyten, wenn man die T-Zellen sieht, wenn man die B-Zellen sieht und die natürlichen Killerzellen sieht, die K-Zellen, dann muss man einfach sagen, da stimmt was nicht.

2:02:54 – 2:03:14

Das ist das zweite Bild. Das ist auch von einer jungen Patientin, 21 Jahre alt, sie kam vor einigen Wochen direkt nach der Impfung und hatte den sogenannten Covid-Arm, sie hat also eine Lähmung des Armes mit der Stichstelle. Wir haben uns jetzt nach Wochen dieses Bild hier gemacht. Wir sehen auch hier die Schiefelage, sie fühlt sich absolut wohl und völlig unbeeinträchtigt.

2:04:10 – 2:05:35

Herr Dr. Bolland, vielleicht könnten wir jetzt ganz kurz einmal auf die, was Frau Dr. Lange, was Sie gesehen haben, sowohl im Blut, als auch – wir haben Analysen, oder wir haben Fotoaufnahmen von dem, was in den Impfstoffen drin ist. Vielleicht könnten wir da jetzt einfach mal drauf steigen. Würden Sie das einmal vorstellen können bitte? Dann kommen

wir, können wir später nochmal uns da von Ihrer Seite vielleicht rein vertiefen. Aber, dass man es einfach jetzt mal ein bisschen anschaulich macht.

Können Sie ganz kurz sagen, von wem diese Bilder jetzt, oder Sie sprechen jetzt für verschiedene?

Frau Dr. Lange: Ja, das ist ein Impfstoffrest aus der Firma Pfizer, Biontech Pfizer, und das ist sehr eindrücklich. Das bewegt sich, das sieht akkurat gemacht aus. Das war im Dunkelfeldmikroskop auf dem Objektträger. Also zwei Objektträger, einer unten, dann kommt ein Tropfen von dem Stoff drauf und dann nochmal ein Objektträger oben und da kommt nix drauf und rutscht nix runter und das wird dann eben so betrachtet in der Dunkelfeldmikroskopie. Genau – und da geht's wieder aus dem Bild.

So! Und in einer anderen Charge Biontech war das hier. Das tatsächlich aussieht – naja, könnte ein Chip sein.

2:07:25 – 2:08:44

Können Sie sagen, wie groß dieses Objekt ist?

Dr. Lange: Das kann bis zu 40 µm sein. Ja?

...Wir haben Partikel gefunden bis 0,5 mm. 0,5mm Größe. Die sind auch in der Lichtmikroskopie übrigens hier bei Herrn Prof. Burkhard gefunden worden.

Dr. Lange: Genau! Hier der Chip nochmal. Und das ist das gleiche Präparat eben in der normalen Durchlichtmikroskopie. Das stellt sich dann so dar.

... Ausgehärtet

...Das ist das Gleiche Objekt?

Dr. Lange: Das ist das gleiche Objekt und zwar 3 Monate später.

Dieses, was da so rumschwamm, dieses größere Objekt?

Dr. Lange: Ne, das ist jetzt das hier. Das war auf diesem Objektträger. Das ist das und ausgetrocknet. Dann das, genau, Monate später. Hier haben wir Johnson & Johnson. Riesig groß. Nochmal mit diesen Strukturen da drin.

...Mit scharfen Kanten. Vielleicht an der Stelle mal was passiert, an die Fachleute, wenn sowas in Kapillare Blutgefäße reinkommt?

2:09:38 – 2:11:06

Dr. Lange: Das ist auch nochmal, Johnson und Johnson. Auch diesen Flieger haben wir in anderen Proben wieder festgestellt. Und er hat immer diese Form. Das heißt, es ist kein Zufall, dass der so aussieht, den gibt's öfter.

Dr. Lange: Das hier sehen wir auch – das ist hier jetzt das Blut von einer geimpften Patientin – hier seht ihr die Geldrollenbildung und das hier schlängelt sich so durch. Es ist kein Haar, es ist keine Fluse, wir haben das alles nochmal im Vergleich aufgenommen. Wir haben ne Fluse zum Vergleich gemacht. Es sieht aus, wie diese Graphen Layers und es ist verdammt lang und doppellichtbrechend, genau. Doppellichtbrechend bedeutet was?

Dr. Lange: Dass es ein Fremdkörper ist. Dass es – „doppellichtbrechend“ können die Pathologen am besten nochmal beschreiben. Es ist nicht organisch. Es ist nichts Biologisches, was im Körper vorkommt.

2:11:54 – 2:12:35

Das ist ein Ausstrich von einer Patientin, die ich betreue, die nach der zweiten Impfung linksseitig gelähmt war. Die jetzt MS-Schübe immer wieder hat. Die Autoimmunantikörper hat, cerebraler Art. Und das Bild entstand – es war sechs Monate nach der Impfung. Tanzen hier diese Metall, diese Splitter. Und das Blut drum herum, diese Stechapfelform, das ist nicht mehr lebendig. Das einzige, was noch lebendig ist, sind die, diese Teile hier.

2:13:00 – 2:15:36

Jetzt kommen Bilder, die sind nicht von mir, die sind von: Das ist jetzt Berben Gitala. Das hat

Frau Gitala geschickt, das sind die neusten Bilder, die Frau Gitala geschickt hat. Hier haben wir auch wieder diese Fäden, halt mit einer anderen Vergrößerung, sie hat gesagt, 600fach. Und das ist nach Biontech-Impfung. Nach Biontech-Impfung, Verunreinigungen im Blut. Auch wieder zu sehen, die verklumpten roten Blutkörperchen, also die Erythrozyten drum herum, halt jetzt alles viel kleiner. Das ist von Frau Helena Krenn, Heilpraktikerin. Ja, wieder irgendwelche Strukturen, irgendetwas, was sich verbindet. Wieder diese länglichen Strukturen im Blut. Die Erythrozyten sehen doch eigentlich recht gut dabei aus. Und wieder in einer kleineren Vergrößerung auch wieder diese länglichen Strukturen, was es ist, wissen wir nicht. Und halt interessant ist, einer hat ja fast eine Rechteckform.

(Soll ich den Film zeigen? Den Film auf alle Fälle auch zeigen, wenn der jetzt als nächstes kommt. Ja, machen wir es.) So, hier haben wir jetzt Biontech-Impfstoff, ist auch unten eingeblendet. Kann man das groß machen? Ja, das ist Biontech-Impfstoff. Man hat also einen Impfstoffrest und versucht den dann, auch diesen sozusagen Abfallrest, gekühlt anzuliefern. Wenn man den dann unters Mikroskop legt, erwärmt er sich, und er ist sehr aktiv. Einen solchen lebendigen Impfstoff, das hab ich jetzt mehrfach berichtet bekommen, gibt es nur bei Biontech. Moderna ist immer ein Problem, Moderna ist in der Regel nicht erhältlich als Rest. Aber wir haben hier wieder diesen Bügel, den wir als erstes Bild gesehen haben, diese Struktur kommt darin vor, und wir sehen halt Partikel, die sich bewegen, also Flüssigimpfstoff.

2:17:00 – 2:17:59

Das Interessante ist auch, kann ich bei der Gelegenheit, jetzt wieder Comirnaty Biontech. Das Interessante ist, man braucht kein besonderes Mikroskop. Man könnte mit viel Glück das ja bei einem Lichtmikroskop auch sehen, oder man sieht viel beim Lichtmikroskop. Und die Frage ist, die sich unsereinem stellt, das führt aber dann eher zum juristischen Resümee. Warum sieht das eigentlich das Paul-Ehrlich-Institut nie? Vermutlich, weil sie immer nur auf das Aussehen achten, auf die Appearance. Also sprich, wenn da nix groß drin rumschwimmt, wenn man es vors Auge hält in der Ampulle, dann findet man das offensichtlich ausreichend. Wenn man mal etwas genauer reingucken würde, dann würde man das sehen, weil es eigentlich jeder sehen kann. Jeder kann Verunreinigungen sehen, immer und immer wieder, und nicht nur, wie neulich geschehen in Japan, bei Moderna.

von hm

Quellen:

Dr. Axel Bolland und Dr. Uta Langer an der Pressekonferenz am 20.09.2021

<https://odysee.com/@gerhard:e/Pressekonferenz-Tod-durch-Impfung-Undeklarierte-Bestandteile-der-COVID-19-Impfstoffe:f>

Das könnte Sie auch interessieren:

Verweise:

Prof. Dr. Bergholz zu Covid-Impfschädigungen und -toten: „Wir haben ein Problem!“ - <https://kla.tv/20162>

Prof. Dr. Burkhardt zu Metallteilen in Covid-Impfungen: „Sicher nicht lebensverlängernd!“ - <https://kla.tv/20200>

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Corona-Aerztstimmen - www.kla.tv/Corona-Aerztstimmen

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Klagemauer TV - Die anderen Nachrichten ... frei - unabhängig - unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News
per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien des Westens berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Klagemauer.tv zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden.
Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.

